

VI. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung

vom 24. April 2018

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 15. August 2017¹ Kenntnis genommen und

erlässt:²

I.

Der Erlass «Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung vom 23. September 2007»³ wird wie folgt geändert:

Art. 5

² (*aufgehoben*)

³ (*geändert*) ~~Sie-Die~~ **zuständige Stelle des Kantons** kann die Zahl der Klassen **des Vorkurses für Gestaltung** beschränken, wenn die Nachfrage das Angebot an Ausbildungsplätzen übersteigt.

II.

[keine Änderung anderer Erlasse]

III.

[keine Aufhebung anderer Erlasse]

1 ABl 2017, 2711 ff.

2 Vom Kantonsrat erlassen am 20. Februar 2018; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 24. April 2018; in Vollzug ab 24. April 2018.

3 sGS 231.1.

IV.

Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Erlasses.

St.Gallen, 20. Februar 2018

Der Präsident des Kantonsrates:
Ivan Louis

Der Staatssekretär:
Canisius Braun

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:⁴

Der VI. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung wurde am 24. April rechtsgültig, nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 13. März bis 23. April 2018 kein Begehren um Anordnung einer Volksabstimmung gestellt worden ist.⁵

Der Erlass wird ab 24. April 2018 angewendet.

St.Gallen, 1. Mai 2018

Der Präsident der Regierung:
Fredy Fässler

Der Staatssekretär:
Canisius Braun

4 Siehe ABl 2018, 1981.

5 Referendumsvorlage siehe ABl 2018, 873 f.